Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

OBundeshülfe.

Aran Wallus: Der Merjelenfee, ja ber Merjelenfee!

Er richtet ben Ranton zu Grunde, herrjeh!

Das Better ift jest fo munberschön, Mad. Selvetia :

Wir wollen auf Expertisen geh'n!

Wir feben mohl Gletscher und ewigen Schnee! Expertife : Bum Teufel, wo ftedt benn ber Merjelensee ?

3ch hab' ihn gewaschen und sauber geschwenkt Berggeift : Und dann jum Trodnen jest aufgebenft.

Aus dem Militärdienst.

Infiruttor: "Woher hand 3hr au die roth Rafe?"

Solbat: "Die funt vu br Gunna."

3uftruttor: So, ift das 's einzig Wirthshuus, wo 3hr bi gond?"

3uftruttor: "Belde Auszeichnung besteht zwischen ber Infanterie und anderen Waffengattungen?"

Colbat: "Der hölzerne Bonbon."

Brofeffor: Un mas für bedeutende Manner im Alterthum erinnert uns bas einfache Fenfterglas noch weiter?

Stubent: Un ben Rriegsgott Mars und an ben Gott bes Sanbels, Merfur.

Brofeffor: Bin febr begierig gu hören, wie fo?

Student: Die jungen Cohne bes Mars und Merfur bedienen fich bes Fenfterglafes zu ihren Brillenglafern.

Seichen der Zeit. -

Gin Guterzug führt als Labung Betroleum und Beingeift. "Woraus besteht das Frachtgut?" wird ber Zugchef gefragt. "Aus Licht und Fort: fchritt," mar bie Untwort.

...... Flora-Theater.

Pfauen, Zeltweg, Zürich. Unter Direktion des Herrn Schlegel. Täglich Vorstellung.

Vorzügliche möblirte Zimmer für

nz

(M. 28)

Propriétaire : H. Hürlimann.

Ad. Kreuzer's EINSTUBE

Zürich, "Linthescherhof"
Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof.
Reingehaltene feine Mosel-, Rhein-, französische
und Landweine. (Bl. 23)
— Kalte und warme Speisen. — Bilige Preise. —
Gesellschaftszimmer mit Piano.

Die amerikanische

Schreibmaschine.

Schrift ebenso leserlich wie Buchdruck. Handhabung höchst einfach. Doppelte Schnelligkeit der Feder. Ueber 5000 im Gebrauch. (Broschüren in jeder Buchhandlung.) General - Agent: (M 299 Z)

A. J. Maas, Cham (Ktn. Zug).

- Briefkaften der Redaktion.



Brieffasten ber Redaktion.

L. M. i. W. Die Theaterbirektion in Winterthur erläßt im "ebb." Rr. 205 folgende Barunng: "Mache hiemit dem Tit. Bublitum Binterthurs die ergebene Anzeige, das die Theaterfaison ihrem Ende zugeht und erlande mir, zugleich aufmerkam zu machen, daß die Abeaterfaison ihrem Ende zugeht und erlande mir, zugleich aufmerkam zu machen, daß Riem and außer Frl. Zenn has Kecht hat, das übliche Theater-Journal abzugeden und dem Medit im unrecht mäßiger Weise Seld heraußinsen unrechtmäßiger Weise Seld heraußinsen eder nicht. — H. H. i. M. Der Unterschieden aber nicht. — H. H. i. M. Der Unterschieden der nicht. — H. H. i. M. Der Unterschieden der nicht. — H. H. i. M. Der Unterschieden der nicht. — H. H. i. M. Der Unterschieden und des Recht dat, den Leuten unrechtmäßiger Weise Seld beraußinsen er filmmeln. — J. i. Fls. Statt Basilia die bie Pharisäer und verschieden und der Regierungen ben Zehnten verfümmeln. — J. i. Fls. Statt Basilia die bie Abzurisäer den Rümmel verzehnteten und der Regierungen ben Zehnten verfümmeln. — J. i. Fls. Statt Basilia die Wielen der Regierungen ben Zehnten verfümmeln. — J. i. Fls. Statt Basilia die Wielen der Selden auf die Frage des Lehrers: "Bovon erhalten sich dauppfächlich die armen sächssichen auf die Frage des Lehrers: "Bovon erhalten sich dauppfächlich die armen sächssichen auf die Frage des Lehrers: "Bovon erhalten sich werden, aber da manch fröhliches Laden unterblieden. Ja, es gab auch welche, die sich der armen saus ganz leicht selbst in den richtigen Ranton plaziren können, aber da wäre ja manch fröhliches Laden unterblieden. Ja, es gab auch welche, die sich die Endsten kantlisten wir nichtligtig men genach welche, die sich die Endsten unterblieden. Ja, es gab auch welche, die sich die Endsten kantlisten wir die Frage des Lehrersten. Rümftighin wäre also auch bier Borisät bie Butter bes Fruntrutergeschriften. An einen wir sehrlichten den einen den der Selden unterblieden. Ja, es gab auch welche, die sich eine Abzuren der Selden unterblieden. Den die sehrer

Dem verehrten Berrn Professor Albrecht widme ich fol= gende Berfe als Antwort auf sein Gedicht im letten "Rebelfpalter" M. Blumer. und gruße ihn herzlich.

> Wir fennen Dich, Dichter im Bielerland, Der im letten "Nebelfpalter" die Berfe erfand. Schab', baß es Dir letthin in unferm St. Gallen Und in ber Ochsenstube nicht länger gefallen; Denn Du, als Meifter im Abkonterfei'n, Sätteft tonnen bas gange Land erfreu'n. Saft ja feben fonnen, wie fie "platichern", bie Sterne, Mis "man" ben Heimweg nicht fand, trot Gas und Laterne! Bum Schluffe noch Dank für bas ichone Gebicht, Mach's grad auch wie ich und — zürne mir nicht!

Gust. Walch'sche Export-Brauerei

Kaufbeuren (Bayern) Gegründet 1805. Kaufbeuren (Bayern)

Generaldépôt für die Schweiz:

Zürich - Hottingen, Florstrasse 5,

empfiehlt hochfeines Exportbier in anerkannt reiner und gesunder Qualität in Original-Gebinden und in Flaschen zu billigsten Preisen.

Konkurrenzfähig mit jedem andern bayrischen Bier.

Von Aerzten vielseitig für Rekonvaleszenten verwendet. Betrieb durch eigenes Braupersonal.

Chocolat Sprüngli

ZÜRICH

(BL 25)



zürich Grand Hôtel National zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes. Damensalon. - Bade - Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Sääle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

F. Michel, Propriétaire.

Toggenburg. Ebnat. Toggenburg.

Gasthof und Pension z. Krone.

In schönster Lage, neu rennovirt, schöne Zimmer, gute Betten, feine Küche und Keller. Post und Telegraph im Hause. Fuhrwerk am Bahnhofe und zur weiteren Verfägung. Herrliche Aussicht in die Alpenwelt. Sehr angenehmer Aufenthalt für Luftkuren zu machen. Günstige und sehr lohnende Gelegenheit für grössere und kleinere Bergtouren, sowie Ausflüge mit Fuhrwerk oder zu Fuss. — Preise billig bei prompter Bedienung. (O. F. 3784)[16] J. Gubler.



Grosse Preisermässigung! Hyatt's Kragen und Manchetten

von wasserdichter Leinwand sind jetzt die billigsten, elegantesten und bequemsten.

Alle Wäschekosten erspart. Preis-Courant gratis und franko.

Fabrik-Dépot:

H. Specker in Zürich,

- Bahnhofstrasse - 90 Wiederverkäufer allerorts gesucht.

Hôtel Storchen am See, Zürich

schönster Lage im Zentrum Stadt. — Mit herrlicher Aus-



GÖLDEN

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen. Prix modérés. — Omnibus à tous les trains. Table d'hôte 12¹/4 Uhr. — Dîners à prix fixe. — Restauration à la carte. Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service. (Bl. 2!

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni

Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse - Rue de la Gare Erstes Etablissement in Zürich

Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

12 Medaillen und Diplome von Ausstellungen. Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Diplom für vorzügliche Qualität. Internationale Ausstellung in Amsterdam 1883: Preismedaille.

Dennler's Magenbitter

→ Interlaken

nimmt vermöge seiner wissenschaftlichen Zusammensetzung und Bereitungsart den ersten Rang unter allen ähnlichen Artikeln ein. — Feinster Tafelliqueur für Speisesaal, Haus und Familie. Regulator der Verdauung. Hilfsmittel bei Magenstörungen. — Exportartikel in alle überseeischen Länder. Exportfirmen, Seereisende, europäische Bewohner in tropischen Ländern, Militärs und namentlich Auswanderer werden auf seine präserrirenden und restaurirenden Eigenschaften speziell aufmerksam gemacht. Mildert und verkürzt die Seekrankheit. — Mit Wasser vermischt ein vorzügliches hygienisches Zwischengetränk.

Dēpôts des Dennier-Bitter in Apotheken, Droguerien, Conditoreien, Delikatessen-, Wein-, Spirituosen- und vielen Spezerei-Handlungen. Dépôts in den Haupthandelsplätzen aller Länder. (N. 25)

B. Jäckle-Schneider.

Gravir- und Prägeanstalt, mechanische Werkstätte, Fabrik für Gummi- und elastische Stempel.

3 Zwingliplatz - ZÜRICH - Zwingliplatz 3

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Schöne Ausführung bei billigster Berechnung.

Diplom der Schweizerischen Landesausstellung 1883.

Schoffelgasse - ZÜRICH - Schoffelgasse Feinstes Erlanger Bier aus der Brauerei H. Henninger, ärztlich empfohlen. Versandt in Flaschen. ärztlich empfohlen.

Gute Küche. Reingehaltene Land- und feinste alte Flaschenweine.

Achtungsvoll empfiehlt sich

Henri Brunner

BASEL

gegenüber dem Bahnhof.

R. Meister-Hauser, Besitzer.

Berner Jura, schweiz. Eisenbahnstation Biel.

Massiv aus Stein erbaut. Granittreppen bis in den 3. Stock. Saison: Mai bis Oktober.

Eine Stunde ob Biel, am Fusse des Chasseral, 3000 Fuss über Meer.

Klimatischer Luftkurort. Fichtenwaldungen. Milchkuranstalt. Auswahl in Mineralwässern. Bäder und Douchen. Bibliothek. Alpen-Panorama; Montblanc bis Säntis. Grossartige ausgedehnte Parkanlagen. Mannigfaltige Spaziergänge. Post- und Telegraphenbureau. Telephon. Gas. Fahrpostverbindung ab Biel: Vormittags und Abends je nach Ankunft der Schnellzüge. Prospekte gratis.

Eigenthümer: Albert Wælly.